

Flusses. Man überschreitet eine Brücke, folgt dann den Quais und erreicht bald die *Präfektur*, den ehemaligen bischöflichen Palast, zum Theil aus dem 13. Jahrh.

Die **Kathedrale (St.-Etienne)*, im gotischen Stil, ist ein schöner Bau des 12.—13. Jahrh. Das Hauptportal flankiren zwei Thürme, von denen der nördliche besonders reich ist. An den Seitenportalen zahlreiche Statuetten. Im Innern sind namentlich bemerkenswerth das Chor, die Glasgemälde aus dem 13. und 14. Jahrh. und einige Grabmäler. Die Krypte ist aus dem 11. Jahrh.

Die Bahn führt im Thal des Armançon aufwärts. Stationen *Brienon, St.-Florentin* (3000 Einw.) mit einer neuerdings vollendeten Kirche des 12. und 16. Jahrh., in welcher schöne Skulpturwerke der Renaissancezeit, namentlich ein heil. Grab; Stat. *Flogny*, dann

(197 Kil.) *Tonnerre (Büffet)*, Stadt mit 6000 Einw., am Abhang eines Hügels am linken Ufer des Armançon, überragt von der Kirche *St.-Pierre*, aus dem 16. Jahrh. Von der den Bau umgebenden Terrasse schöne Aussicht. Die Kirche *Notre-Dame* gehört dem 13. und 16. Jahrh. an. In der Kapelle des Hospitals befindet sich das Grab des Ministers Louvois (gest. 1691).

(205 Kil.) *Tanlay* mit stattlichem Schloss des 16. Jahrh. Nicht weit davon die Ruinen der Abtei Quincy (13. und 15. Jahrh.). — Es folgt ein Tunnel, Stat. *Lézignes*, Brücken über den Armançon und den Kanal, dann ein größerer Tunnel. — (219 Kil.) *Ancy-le-Franc*, mit prachtvollem Schloss der Marquis von Clermont-Tonnerre, nach den Plänen von Primaticcio 1545—1622 erbaut; in den Sälen Gemälde Niccolò's dell' Abbate (Cabinet du Pastor-Fido, Galerie de Pharsale). — (225 Kil.) *Nuits-sous-Ravière*; Zweigbahn nach Châtillon-sur-Seine (S. 745). — Stat. *Aisy*. — (243 Kil.) *Montbard* (3000 Einw.), Geburtsort Buffons, welchem 1865 eine Statue von seinem Mitarbeiter Daubenton errichtet wurde. Der 40 m. hohe Wasserturm stammt aus dem 14. Jahrh.

(257 Kil.) *Les Laumes*.

Unfern der Station liegt r. auf dem Mont Auxois das Dorf *Alise St.-Reine*, vermuthlich an der Stelle der gallischen Stadt Alesia, wo Cäsar den Vercingetorix schlug. Seit 1865 erhebt sich auf der Höhe die (auch von

der Bahn aus sichtbare) Kolossalstatue dieses gallischen Håuptlings, aus Kupfer getrieben, von Millet. — 6 Kil. von der Station das prächtige Schloss *Dossy-Rabutin*, im 12. Jahrh. erbaut, im 17. Jahrh. restaurirt.

Stationen *Darcy, Verrey, Blaisy-Dun*. Dann folgt ein 4100 m. langer Tunnel durch die Berge der Côte d'Or, der aus dem Stromgebiet der Seine in das des Rhône hinüberführt. Der Tunnel ist vollständig ausgemauert und hat 10 Mill. Fr. gekostet. Die Fahrt ist nun interessant; Tunneln, Einschnitte und Viadukte folgen einander in raschem Wechsel. — Stat. *Mâlain*. Vor Stat. *Velars* ein mächtiger *Viadukt* über die Combe de Fain, 220 m. lang, in zwei Etagen 44 m. hoch. Der nächstfolgende über die Combe Bouchard hat eine Höhe von 38 m., zwei andere alsbald sich anschließende erreichen 22 m. — (310 Kil.) *Plombières*, nicht zu verwechseln mit dem gleichnamigen Badeort in den Vogesen (S. 748).

(315 Kil.) *Dijon (*Bahrestation)*.

Gasthöfe: Hôtel du Jura; — Hôtel de la Cloche, beide in der Nähe des Bahnhofs. — *Hôtel de Bourgogne*, Place Darcy. — *Hôtel de la Galère*, Rue Guillaume.

Restaurants: Moine, Place St.-Etienne unfern des Palais des Ducs. — *Baudinelli*, Place d'Armes, dem Palais gegenüber. — *Lucier*, Rue Guillaume 47.

Dijon, das *Diois* der Römer, im Mittelalter Hauptstadt des Herzogthums Burgund, jetzt Hauptort des Departements Côte d'Or, Stadt mit 50,000 Einw., liegt am Zusammenfluss der *Ouche* und des *Suzon*, am Canal de Bourgogne und am Fuss des *Mont Afrique* (584 m.), in einer fruchtbaren Ebene, die sich von den rebenbepflanzten Abhängen der Côte d'Or bis zum Jura erstreckt. Die Stadt treibt starken Handel mit Wein, Korn und Senf. Als ehemalige Residenz der Herzöge von Burgund (1179—1477) ist Dijon reich an interessanten Bauten. Auch ist es Geburtsort zahlreicher namhaften Männer, wie z. B. Johanns ohne Furcht, Philipps des Guten, Karls des Kühnen, Bossuets, Vaubans, Crébillons, Rude's, Prud'hons etc.